

Urlaub, aber bitte ohne Schildpatt-Souvenir

Kampagne gegen die Ausrottung der Echten Karettschildkröte zur Schmuckproduktion in Indonesien



Die Echte Karettschildkröte gilt wegen der attraktiv gemusterten Hornplatten auf ihrem Rückenpanzer als die schönste aller Meeresschildkröten. Und genau diese Schönheit wird ihr zum Verhängnis, denn die Hornplatten liefern leider auch heute noch einen begehrten Rohstoff – das sogenannte Schildpatt.

■ Text von Irina Enderle; Bilder von Turtle Foundation und Manfred Muchenberger



<http://www.turtle-foundation.org/>

Ein ausgewachsenes Exemplar der Echten Karettschildkröte an einem Korallenriff in Indonesien. Eine von wenigen noch weltweit existierenden Populationen ist dort beheimatet.

Von allen sieben Arten von Meeresschildkröten ist die Echte Karettschildkröte (*Eretmochelys imbricata*) am stärksten vom Aussterben bedroht. Auf der Roten Liste der IUCN wird sie als «critically endangered» eingestuft. Schätzungen zufolge liegt die Anzahl an jährlich nistenden Weibchen weltweit nur noch bei etwa 20 000 bis 26 000 Exemplaren. Echte Karettschildkröten halten sich gerne in der Nähe von Korallenriffen auf. Sie können rund 90 cm gross werden, und ihr Körpergewicht kann bis zu 75 kg betragen. Fachleute schätzen, dass es 20 bis 25 Jahre dauern kann,

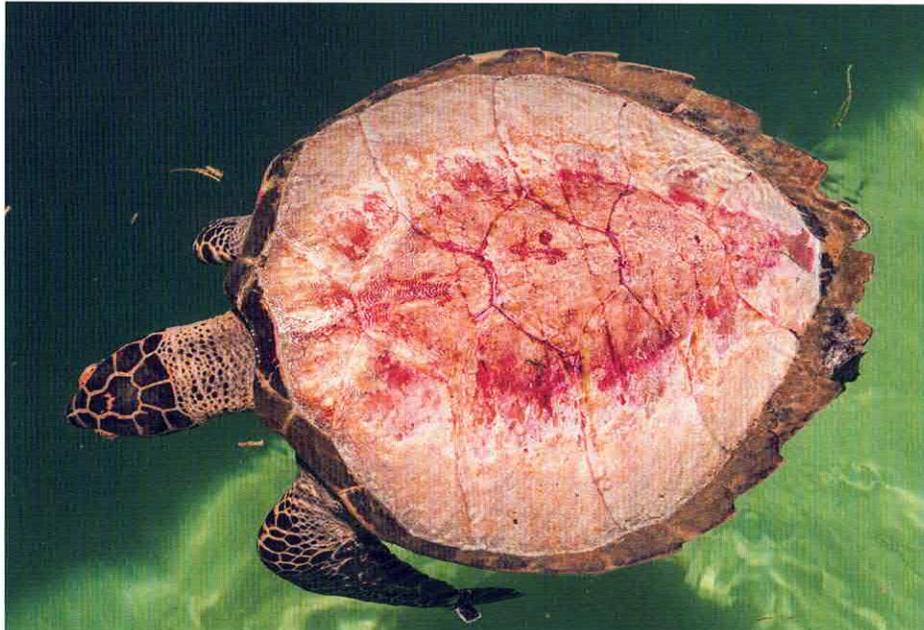
bis aus einem kleinen Schlüpfling ein ausgewachsenes Tier geworden ist. Der Kopf der Echten Karettschildkröte ist schmal und ihr schnabelartig geformter Oberkiefer macht sie unverkennbar. Den englischen Namen «Hawksbill Turtle» hat sie ebendieser Form ihres Kiefers zu verdanken, denn der Name bedeutet wörtlich «Falkenschnabel-Schildkröte». Echte Karettschildkröten verzehren sowohl pflanzliche als auch tierische Nahrung. Je älter sie werden, desto stärker spezialisieren sie sich auf den Verzehr von lebenden Meeresschwämmen. Eine erwachsene Echte Karettschildkröte frisst durchschnittlich etwa 544 kg dieser Schwämme pro Jahr.

Was ist Schildpatt und woran erkennt man es

Auch in Deutschland waren Käbme, Brillengestelle, Deko-Objekte und Schmuck aus Schildpatt früher weit verbreitet. Seitdem der internationale Handel mit Schildpatt im Jahr 1977 durch das Washingtoner Artenschutzabkommen CITES verboten wurde, durften solche Gegenstände nicht mehr aus- oder eingeführt werden.

In vielen tropischen Ländern dagegen, in denen die Echte Karettschildkröte heimisch ist, werden Schmuckstücke und andere Gegenstände aus Schildpatt noch häufig auf Märk-

Im Meer treibende, tote Echte Karettschildkröte im Derawan-Archipel in Indonesien. Das Tier wurde wegen seines Schildpatts bejagt und grausam getötet.



*Billiges Souvenir mit bitterem Beigeschmack:
Ein Armband aus echtem Schildpatt.
Das Material wird aus den Hornschuppen auf dem
Panzer der Echten Karettschildkröte gewonnen.*

Anzeige

Gehört auf jede Bucketlist von erfahrenen Taucher*innen: Mit Haien tauchen in Südafrika!

Malte Fräbel
D&T Tauchreisespezialist

© African Dive Adventures

diveand.travel
www.diveand.travel

Reisegarantie **tpa**

Dive & Travel, Gfellerstrasse 22, CH-3175 Flamatt, 031-744 15 15
Standort Zürichsee: Seestr. 162a, CH-8810 Horgen, 044-725 29 13

ten und in Souvenirshops offen zum Kauf angeboten. Auch wenn der internationale Handel mit bestimmten Tier- und Pflanzenarten unterdessen verboten ist, stehen diese Arten nicht automatisch in ihren jeweiligen Herkunftsländern unter Naturschutz. Eine der verbliebenen Populationen der Echten Karettschildkröte bevölkert die Gewässer Indonesiens. Zwar sind alle Arten von Meeresschildkröten hier inzwischen geschützt, aber die Problematik und das Ausmass der Schildpattproduktion werden von den Behörden bisher nicht ausreichend wahrgenommen.

Beim Souvenirshopping im Urlaub ist besondere Vorsicht geboten, denn für ungeübte Augen ist Schildpatt nicht so ohne weiteres zu erkennen und kann leicht mit ähnlich aussehenden Materialien verwechselt werden. Clevere Souvenirverkäufer, die vielleicht schon wissen, dass Urlauber auf keinen Fall Produkte aus Schildpatt kaufen möchten, nutzen das aus und bieten die Gegenstände als Horn- oder Knochenprodukte an. Falls bei der Auswahl des passenden Souvenirs Unsicherheit besteht, ist es deshalb ratsam, die Finger von den Produkten zu lassen. Denn die Einfuhr von Mitbringseln aus Schildpatt bedroht nicht nur die Existenz der Meeresschildkröten, sondern ist auch illegal.

Der Beitrag der Turtle Foundation zum Erhalt der Population

Um einen Beitrag zur Rettung der Population der noch verbliebenen Echten Karettschildkröten in Indonesien zu leisten, hat die Turtle Foundation im Jahr 2019 eine landesweite Kampagne zur Eindämmung des Schildpatt Handels ins Leben gerufen, die darauf abzielt, Kaufverhalten nachhaltig zu beeinflussen und das Tragen von Schildpattschmuck negativ zu konnotieren. Das Projekt wird vom indonesischen Länderbüro der Turtle Foundation («Yayasan Penyu Indonesia») in Kooperation mit der indonesischen Naturschutzorganisation Profauna und der US-amerikanischen Initiative Too Rare to Wear durchgeführt.

Die Dimensionen des Schildpatt Handels

Zur Untersuchung des vorhandenen Angebots an Schildpattprodukten unternahm das Team der Turtle Foundation Recherchen an Orten, die zuvor als Hotspots des Schildpatt Handels gemeldet worden waren, wie etwa die Insel Nias vor der Westküste von Sumatra. Im Internet stiess das Team auf den gängigen Verkaufsportalen auf einen prosperieren-

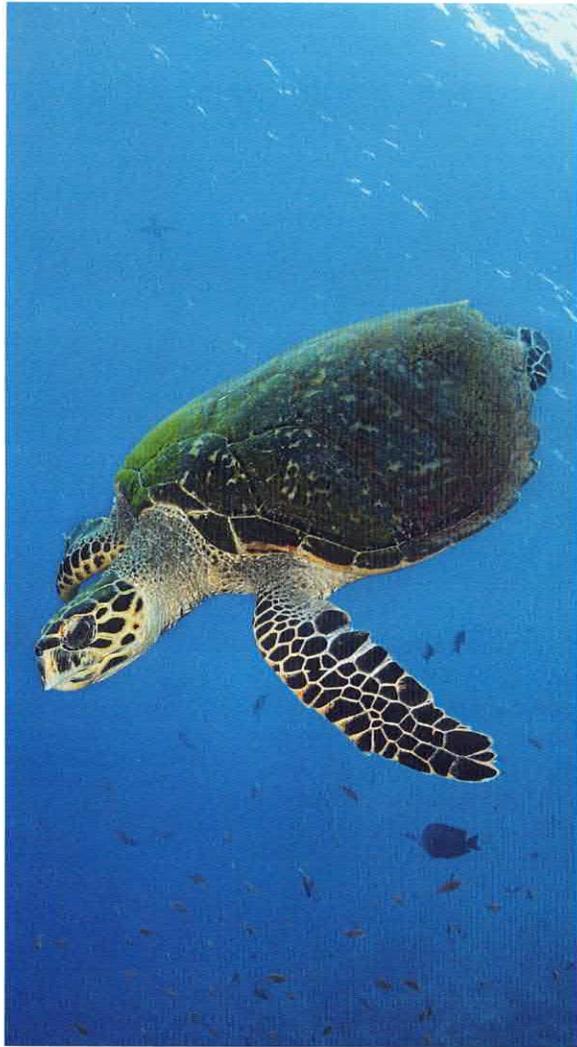


den Online-Handel, dessen Ausmass noch weit erschreckender war, als vermutet. Insgesamt wurden auf Märkten, in Geschäften und im Internet fast 42 000 Schildpatt-Produkte mit einem Gesamtwert von über 340 000 Franken gefunden. Basierend auf der Berechnung, dass die Hornplatten einer Schildkröte etwa ein Kilo Schildpatt-Material liefern und dass aus einem Kilo Schildpatt durchschnittlich 42 Produkte hergestellt werden, konnte das Team errechnen, dass die Masse des gesichteten Materials fast 1000 Schildkröten das Leben gekostet hatte!

Bisherige Kampagnen- Erfolge

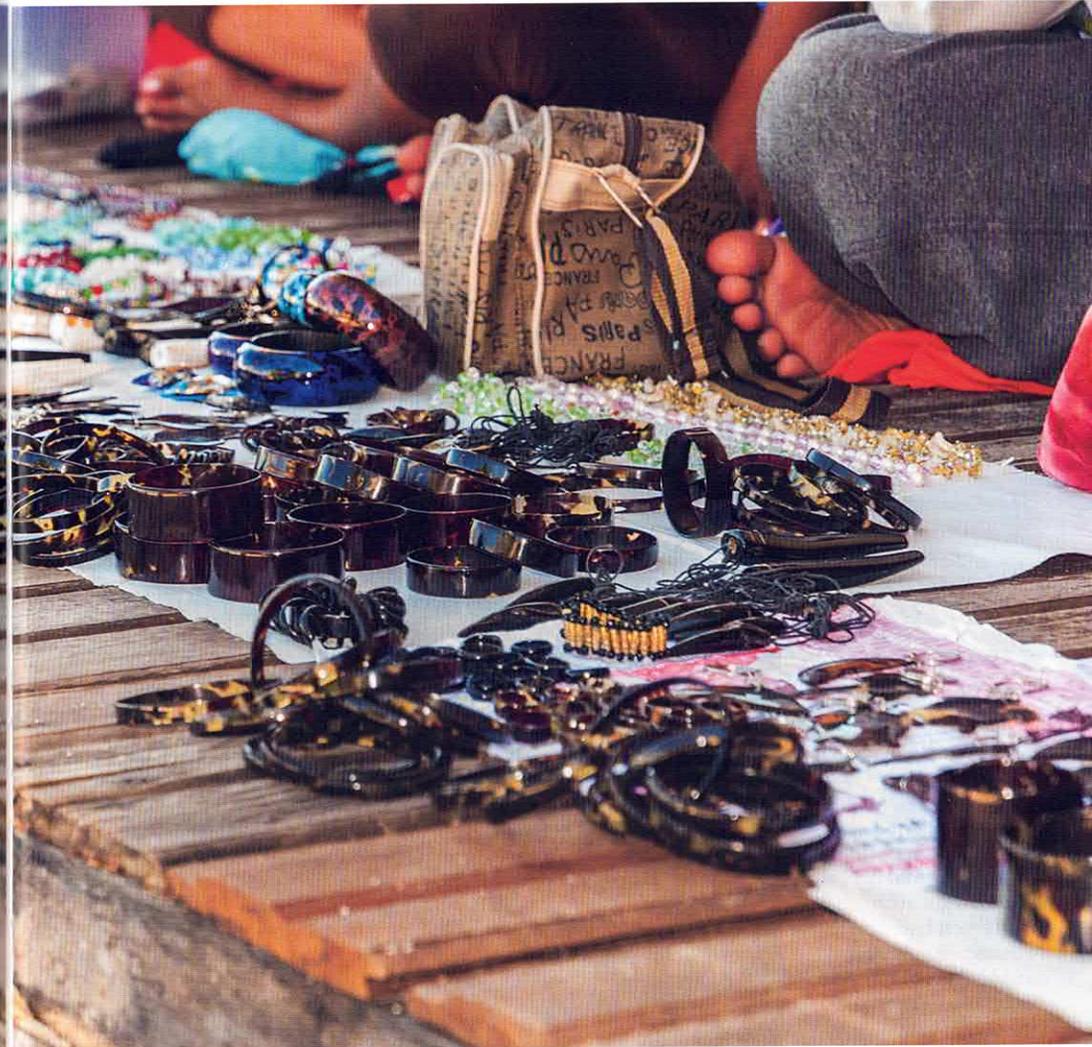
Im Online-Handel konnte die Zahl der angebotenen Schildpatt-Artikel durch gezielte Ansprache der Online-Portale bereits deutlich reduziert werden. Durch hartnäckige, regelmässig wiederholte Meldungen bei den Betreibern der Portale unter Hinweis auf den Tatbestand des illegalen Wildtierhandels konnte das Online-Angebot zwischen der ersten Zählung im August 2019 und der letzten Zählung im November 2020 um rund 87 Prozent reduziert werden – ein toller Erfolg! Ein weiteres Herzstück der Aktivitäten gegen den Schildpatt-Handel ist die Sensibilisierungskampagne der Turtle Foundation, welche unter dem indonesischen Slogan «Keren tanpa sisik» (übersetzt etwa «cool ohne Schildpatt») läuft.

Auch ausgestopfte Exemplare der Echten Karettschildkröte sind vielerorts auf Märkten zu entdecken. Hier gesichtet auf den Derawan-Inseln in Indonesien.



Eine verbliebene Population der Echten Karettschildkröte (*Eretmochelys imbricata*) bevölkert die Gewässer Indonesiens.

Die Kampagne zielt in erster Linie auf eine emotionale Ansprache der potenziellen KäuferInnen ab. Dies reicht von der Offenlegung der Grausamkeit der Gewinnung von Schildpatt (noch lebende Schildkröten werden mit kochendem Wasser überbrüht, damit die Hornschuppen sich leichter vom Knochenpanzer abziehen lassen) bis hin zu den positiven Effekten für den Schildkröten- und Meeresschutz, wenn man «cool ohne Schildpatt» ist. Als sympathischer Begleiter der Kampagne (und seither auch Maskottchen der Turtle Foundation) wurde «Kimi» geschaffen, eine junge Comic-Karettschildkröte. Kimi ziert das Informationsmaterial, das



für die Kampagne produziert wurde (Flyer, Sticker, bedruckte Taschen et cetera), sowie einige Beiträge in den sozialen Medien. In Schulen und auf Veranstaltungen auf Nias und Bali begleitete Kimi die Turtle Foundation als Maskottchen bei zahlreichen Präsentationen. Kimis Appelle, die Schildkröten nicht grausam zu töten, um aus ihrem Schildpatt billigen Deko-Schmuck herzustellen, erreichten in Indonesien bereits ein Millionenpublikum. Für die weitere Verbreitung der Botschaft bei den relevanten Zielgruppen startete die Turtle Foundation auf Bali den Aufbau eines Netzwerkes mit Gewerbetreibenden der Tourismusbranche.

Trotz internationalem Handelsverbot von Produkten aus Schildpatt werden in den Herkunftsländern noch häufig daraus gefertigte Schmuckartikel zum Kauf angeboten.

Wenn auch Sie etwas gegen die Ausrottung der Echten Karettschildkröte unternehmen wollen, unterstützen Sie die Turtle Foundation jetzt mit einer Spende:

<https://www.turtle-foundation.org/spenden/>

Jede Spende, egal ob gross oder klein, hilft im Kampf um den Erhalt der stark gefährdeten Population!

Die Echte Karettschildkröte (*Eretmochelys imbricata*) gilt laut IUCN als «vom Aussterben bedroht». Nichtregierungsorganisationen wie die Turtle Foundation haben sich den Schutz dieser und anderer Meeresschildkrötenarten zur Aufgabe gemacht.

Zukünftige Projekte zum Schutz der Echten Karettschildkröte

Um die Bedeutung des Schildkröten- und Meeresschutzes in das Bewusstsein der jungen Bevölkerung zu tragen, werden regelmässig lokale Schulen besucht. Thematisiert wird dabei auch das leider insbesondere unter jungen Leuten noch sehr beliebte Tragen von Schildpatt-Schmuck. Infomaterial, Bilder und Videos machen auf emotional wirksame Weise auf das Schicksal der Echten Karettschildkröten aufmerksam. Bekannte Verkaufsstellen von Schildpatt-Produkten sollen weiterhin aktiv auf deren Vertrieb verzichten und können dabei positiv in die Aktivitäten eingebunden werden (zum Beispiel durch Zertifizierung als «schildpattfreier Souvenirshop»). Bei hartnäckiger Verweigerung des Verzichts werden die Behörden eingeschaltet.



Ausblick

Das Projekt der Turtle Foundation zum Schutz der Echten Karettschildkröte sowie die andauernde Anti-Schildpatt-Kampagne sind wichtige Elemente im Kampf gegen die Ausrottung dieser Tierart. Um das öffentliche Bewusstsein für das Schicksal der Echten Karettschildkröte zu stärken und endlich auch in Indonesien den Schildpatt-Handel Geschichte werden zu lassen, wird die Turtle Foundation auch in Zukunft ihr Möglichstes tun!

Kalendervorstellungen

Damit rechtzeitig zum Jahreswechsel die neuen Kalender da sind, kann jetzt bereits die entsprechende Auswahl getroffen werden. Auch als Geschenkidee immer wieder beliebt.

■ Rolf Gattiker

Tiefseewesen 2023

Solvin Zankl zeigt, wie spannend das Ökosystem Tiefsee ist. Aus bis zu 6 000 Metern Tiefe hält er das Gruselige ebenso fest wie das Feingliedrige, das Monströse ebenso wie das Zerbrechliche.



⇨ hier direkt bestellen!

Tiefseewesen 2023
Delius Klasing Verlag,
D-Bielefeld
Grossformat
70 × 57 cm,
Spiralbindung
ISBN 978-3-667-12333-6

CHF 63.–

Dive 2023

Ein Stück der farnefrohen submarinen Welt für das heimische Wohnzimmer



⇨ hier direkt bestellen!

Dive 2023
Delius Klasing
Verlag, D-Bielefeld
Grossformat
56 × 45,5 cm,
Spiralbindung
ISBN 978-3-667-12331-2

CHF 40.50

Waves 2023

Flüchtige Momente, in denen sich Wellen zu kunstvollen Gebilden aus dem Meer erheben, um gleich darauf wieder zu zerstioben, im Bild festzuhalten, ist die Passion des Wellenreiters Ray Collins.



⇨ hier direkt bestellen!

Waves 2022
Delius Klasing
Verlag, D-Bielefeld
Grossformat
70 × 57 cm,
Spiralbindung
ISBN 978-3-667-12323-7

CHF 70.–